

Bericht des Internationalen Frauenbundes

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Frau in der Schweiz: illustriertes Jahrbuch für Frauen-Bestrebungen**

Band (Jahr): - **(1932-1933)**

Heft 5

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-327604>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Historische und populär-wissenschaftliche Artikel über die gute Leinenwäsche, sowie wertvolle Angaben für Handarbeiten, Vorlagen und Muster vervollständigen diese wirklich gediegene Zeitschrift. «Die Wäsche» wird jede Hausfrau und besonders jede Braut interessieren. Die Zeitschrift erscheint in Bern, Waisenhausplatz 2; ein Probeheft erhalten unsere Leser unter Bezugnahme auf unsere Publikation kostenlos zugestellt. Jährlicher Bezugspreis Fr. 3.—.

Bericht des Internationalen Frauenbundes.

Dieser uns freundlichst zur Verfügung gestellte Bericht ist ein respektabler Band von nahezu 900 Seiten. Er enthält neben dem Bericht über die Generalversammlung in Wien 1930 alle offiziellen Dokumente des Verbandes, eine sehr umfangreiche Personenliste der ständigen Komitees, der Internationalen Bünde, die Liste der Delegationen des Bundes, die Protokolle der Sitzungen, die Jahresberichte der Präsidentin, der Generalsekretärin mit den seit 1920 ausgegebenen Resolutionen, der korrespondierenden Sekretärin, der Redaktorin des Nachrichtenblattes. Im fernerer die Rechnung und die Berichte aller Ausschüsse sowie einige Jahresberichte der Bünde.

Spezielle Berichte über die Tätigkeit der Frauen ergänzen das umfangreiche Werk, das ein eindrucksvolles Bild von der grossen Arbeit der Frauenführerinnen der ganzen Welt gibt. Das Buch ist mit interessanten Illustrationen geschmückt und sollte in keiner Bibliothek führender Frauen fehlen. Es kann zum Preise von Fr. 7.50 in der Schweiz von der Präsidentin des Bundes Schweiz. Frauenvereine, Frau A. de Montet, Corseaux s. Vevey bezogen werden.

Die politische Tat der Frau.

Von Regine Deutsch.

Der Bund Deutscher Frauenvereine hat von diesen Schriften einen Teil der Restauflagen erworben und ist in der Lage, dieselben zu ausserordentlich günstigen Preisen anzubieten. Die 3 Schriften zusammen kosten RM 1,25 und sind durch die Geschäftsstelle des Bundes Deutscher Frauenvereine, Berlin, W 30, Motzstrasse 23, zu beziehen. Aus dem Buche «Die politische Tat der Frau» erwähnen wir speziell: «Der Frieden von Versailles», «Die wirtschaftliche Demobilmachung und die Berufsarbeiterfrau», «Arbeiterinnen und Beamtinnen».

Die Schriften geben ein Bild ausserordentlicher deutscher, parlamentarischer Frauenarbeit bis zum Jahre 1928.

Bibliographie der Frauenfrage und Frauenbewegung.

Der Deutsche Akademikerinnenbund hat im Einvernehmen mit der Preussischen Staatsbibliothek und mit Unterstützung zahlreicher Behörden, Verbände und Vereine in fast fünfjähriger Arbeit die gesamte deutschsprachige Literatur zur Frauenfrage und Frauenbewegung von 1790 bis zur Gegenwart aufgenommen und inhaltlich durchgearbeitet. Jedem Titel ist eine kurze Inhaltsangabe beigegeben, so dass der Benutzer dieser Bibliographie sich über Inhalt und Charakter jedes aufgeführten Buches unterrichten kann. Sie umfasst ca. 7000 Titel, die nach folgenden Sachgruppen geordnet sind:

1. Bibliographien, 2. Physiologie und Psychologie der Frau, 3. Die Frau im Geistesleben, 4. Die Frau in der Kulturgeschichte, 5. Die Frau im Recht, 6. Die Frau im System der Wirtschaft, 7. Persönlichkeiten, 8. Organisationen, 9. Kongresse, Konferenzen, 10. Ausstellungen, 11. Soziologie der Frauenbewegung, 12. Geschichte der Frauenfrage und Frauenbewegung, 13. Allgemeines zur Frauenfrage und Frauenbewegung, 14. Gegner der Frauenbewegung und Abwehr, 15. Frauenfrage und Religion, 16. Frauenfrage und Rassenfrage, 17. Frauenfrage und sozialrevolutionäre Bewegungen, 18. Die Frauenfrage in der Dichtung, 19. Ehe, Mutterschaft und Familie, 20. Sexualethik und -reform. Ehe-reform, 21. Prostitution und Mädchenhandel, 22. Antialkoholbewegung, 23. Erziehung und Bildung, 24. Studium, 25. Beruf und Erwerb, 26. Sozialpflege am weiblichen Geschlecht, 27. Körperliche Ertüchtigung, 28. Reform und Stilwandel der Kleidung, 29. Frau und Kirche, 30. Frau und Staat, Frau und Gemeinde, 31. Frauenfrage und Frauenbewegung im Ausland.

Diese Bibliographie ist die erste und einzige ihrer Art, da weder in Deutschland noch im Ausland bisher eine solche Zusammenstellung gemacht worden ist. Sie ist die Grundlage für jede künftige wissenschaftliche Arbeit aus dem Gebiet der Frauenfrage und Frauenbewegung und ein unentbehrliches Hilfsmittel zur Orientierung über die vorliegende Literatur zu jeder Frage dieses wichtigen und umfassenden Bereichs. Das Buch darf daher in keiner öffentlichen Bibliothek, in keiner Handbibliothek einer Frauenorganisation oder einer mit Frauenfragen befassten Stelle fehlen. Es gehört aber auch in die Bibliothek aller Männer und Frauen, die an kulturellen, soziologischen und volkswirtschaftlichen Fragen interessiert sind.